

Antragsbereich RGP / Antrag RGP8

AntragstellerInnen: Landesvorstand

RGP8: Regierungsprogramm der BayernSPD - Jugend

1 Jugend

Kinder und Jugendliche sind wichtige Stützen für unsere Gesellschaft. Sie brauchen Chancen und Angebote, um sich zu entfalten. Junge Menschen sollen ihre Selbstständigkeit lernen und ihre Wege individuell und frei wählen können, denn sie bereichern die Zukunft des Landes nachhaltig.

10

Gerade in der Corona-Pandemie hat vor allem die junge Generation einstecken müssen. Soziale Distanzierung, nur Online- Formate und keine Freizeitaktivitäten. Nahezu eingesperrt in den eigenen vier Wänden haben die jungen Menschen in unserem Land nachweislich gelitten, haben sich zurückgezogen und fühlen sich allein gelassen. Sicherheit, soziale Beziehungen und auch der Erhalt guter Lebensbedingungen sind nur einige der Themen, die die Jugend bewegen.

Für eine echte Jugendgerechtigkeit – Jugendcheck in Bayern, jetzt!

25

Die Planlosigkeit in der Wohnungspolitik, das aktive Blockieren von weitreichenden Klimaschutzmaßnahmen, aber auch die Missstände in der Bildungspolitik

treffen vor allen Dingen eine Personengruppe – die
30 jungen Generationen.

Gerade in einer Zeit, in der zukunftsträchtige Ent-
scheidungen getroffen werden müssen, die die
nächsten Jahrzehnte maßgeblich beeinflussen wird,
35 müssen auch Gesetze für die kommenden Heraus-
forderungen gewappnet sein.

Aus diesem Grund wollen wir als BayernSPD einen
Jugendcheck auf Landesebene auf den Weg bringen,
40 der genau dies sicherstellt. Mit diesem Jugendcheck
etablieren wir einen Maßnahmenapparat, der die
nächsten Gesetzesvorhaben darauf prüft, ob sie auch
jugendtauglich sind.

45

Als BayernSPD stehen wir für eine Jugendpolitik auf
Augenhöhe. Wir setzen auf ein respektvolles und
nachhaltiges Handeln in der bayerischen Landespo-
50 litik, welches die Zukunft der jungen Generationen
festigt. Der Jugendcheck in Bayern muss kommen;
und zwar jetzt!

55

Für eine echte Partizipation – Wahlalter senken!

Eine respektvolle Jugendpolitik bedeutet für uns
auch junge Menschen in die politischen Abläufe
60 einzubeziehen. Tagtäglich werden von der Politik
Entscheidungen getroffen, die das Leben vieler Men-
schen beeinflussen. Daher müssen auch bei Wahlen

ein breiteres Spektrum der Gesellschaft repräsentiert werden.

65

Auf kommunaler, bayerischer oder auch bundespolitischer Ebene muss die Stimme der Jugend gehört werden! Ob mit Jugendparlamenten, in Vereinen oder weiteren Organisationen mit Jugendgruppen, 70 können junge Menschen erste Berührungs punkte mit unserer Demokratie haben. Dabei haben sie jedoch wenig, bis keinen direkten Einfluss auf die Entscheidungsprozesse der jeweiligen Ebenen.

75 Auch in der Schule lernen Kinder und Jugendliche durch den Unterricht die theoretischen Prinzipien der politischen Strukturen und Systeme. Doch das reicht uns nicht aus. Wir als BayernSPD wollen, dass auch die Jugend die Möglichkeit hat in der Praxis 80 Demokratie zu erleben, diese aber auch zu leben.

Echte Partizipation setzt für uns auch ein Wahlrecht 85 für Jugendliche voraus. Deshalb setzen wir uns als BayernSPD für die Absenkung des Wahlalters auf allen politischen Ebenen in einem ersten Schritt auf 16 Jahre ein und geben der Jugend eine Stimme, die auch gehört wird!

90

Für attraktive Angebote, auch vor Ort!

95 Junge Menschen brauchen Platz für Freizeit und Ausgleich. Daher setzen wir uns als BayernSPD dafür

ein, dass alle bayerischen Kommunen diese auch zur Verfügung stellen können.

100 Freizeitflächen und Freiräume werden überall benötigt. Sie bieten nicht nur Attraktivität, sondern geben Jugendlichen auch die Chance ihre Interessen und ihre Bedürfnisse im privaten Raum auszuleben. Fußballplätze zum Kicken nach der Schule, Skater-
105 plätze und Pumptrackanlage, um den Kopf auch auf den Rollen freizumachen oder auch Spielplätze zum Entspannen sind ungemein wichtig.

110 Doch Freiräume haben bedeutet auch, dass Jugendliche unter sich sind und Zeit für sich haben. Die Möglichkeit zu haben, dem alltäglichen Stress zu entkommen und den Alltag zu entschleunigen. Freiräume bedeutet mehr Zeit für freie Zeit. Dadurch auch die Chance zu haben, sich ehrenamtlich zu
115 engagieren, freie soziale Jahre oder auch Auslandsaufenthalte zu absolvieren.

120 Hierzu benötigen junge Menschen eben auch die Orte, um diesen Freiraum zu leben. Darum werden wir als BayernSPD uns im nächsten Bayerischen Landtag dafür einsetzen, dass der Jugend Freiräume zur Verfügung gestellt werden und sie diese auch in vollen Zügen ausleben können.

125

Für eine echte kommunale Jugendarbeit!

130 Wir setzen uns dafür ein, dass junge Menschen vor Ort auch wirklich mitgenommen werden. Kommunen

sind der erste Zugang zur Wahrnehmung und Partizipation für junge Menschen. Jugendparlamente sind dabei ein guter, erster Schritt in die richtige Richtung, sie sind aber nicht das endgültige Ziel. Einbindung
135 Jugendlicher muss weiter und breiter gedacht werden und viel mehr Maßnahmen mit sich bringen.

Die Aufnahme der Behandlung von Jugendthemen auch in Kreis-, Stadt-, Gemeinde- und Marktgemeinderäten in der bayerischen Gemeindeordnung ist dabei der erste Schritt. Kommunale Parlamente müssen sich aktiv mit Themen, welche die Jugend betreffen, auseinandersetzen und sich für die Belange junger Generationen stark machen.
140

145 Doch auch die finanzielle Unterstützung von Institutionen der Jugendarbeit muss sich verbessern. Vereine und Organisationen, die sich aktiv mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen sind eine
150 wichtige Stütze in unserer Gesellschaft. Sie stellen sicher, dass die jungen Menschen in Bayern sozial angebunden werden und eine Chance auf außerschulische Bildung bekommen.

155 160 Wir sind dankbar für die Arbeit, die die betroffenen Verbände bisher geleistet haben und damit die Ressourcen für diese Arbeit auch finanziell sichergestellt wird, setzen wir uns als BayernSPD dafür ein, die Haushaltsmittel in diesem Bereich anzupassen und Verbände der Jugendarbeit besser zu unterstützen.